BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.23/020/2010**

STADT **SCHWABACH**
Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Rainer Schmitt-Timmermanns	Ordnungs- und Standesamt

Sachbearbeiter/in: Michael Schoplocher

ÖPNV; Änderungsvereinbarung mit der VGN GmbH bezüglich der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes
Anlagen: Entwurf der Vereinbarung

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Verkehrsausschuss	18.03.2010	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Änderungsvereinbarung zum Nahverkehrsplan Schwabach wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Ca. 5.900,- € pro Jahr			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	----			
Haushaltsmittel vorhanden?	ja			
Folgekosten?	ja			

I. Sachverhalt

Im Dezember 2007 wurde der Nahverkehrsplan für die Stadt Schwabach vom Stadtrat verabschiedet. Mit dem Nahverkehrsplan liegt nunmehr eine umfassende und objektive Beurteilung und Untersuchung der Qualität des ÖPNV-Angebotes für das Stadtgebiet vor.
So ist hier beschrieben inwieweit eine ausreichende Verkehrsbedienung für die Bürger vorliegt. Wo Defizite vorhanden waren, wurden diese benannt und deren Dringlichkeit bewertet. Auf dieser Grundlage wurde zum Beispiel die verbesserte Anbindung von Dietersdorf umgesetzt.

Da sich im Rahmen der Stadtentwicklung laufend Änderungen für den Bereich ÖPNV ergeben (Neubaugebiete, Gewerbeansiedlungen, veränderte Schullandschaft, Wohnanlagen usw.), ist es wichtig, dass auch hier eine Anpassung erfolgt. Dies umso mehr, da eine gute ÖPNV-Anbindung für die Attraktivität eines Standortes immer wichtiger wird.

Vereinbarung

Zwischen der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN) und der Stadt Schwabach wurde daher im Oktober 2008 eine Vereinbarung über die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes geschlossen (Verkehrsausschuss vom 31.03.2008), welche eine Laufzeit bis zum 31.12.2013 hat. Die Kosten belaufen sich auf 4.920,-€ zzgl. Mehrwertsteuer pro Jahr.

Wie schon damals von der VGN GmbH angekündigt, möchte diese auf eine unbefristete Zusammenarbeit hinarbeiten, um die Bereitstellung der Personal- und Sachmittel langfristig planen zu können.

Zusammenfassung

Aus Sicht der Verwaltung ist eine kontinuierliche Weiterbearbeitung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes sinnvoll und notwendig. Arbeitsschwerpunkte werden neben der Aktualisierung der Grunddaten und der Optimierung des Liniennetzes insbesondere eine Erfolgskontrolle und die Gesamtverkehrsprognose sein.

III. Kosten

Kosten des Beschlussvorschlages und Gesamtkosten: ca. 5.900 Euro pro Jahr

Folgekosten (Personal-, Sachaufwand, Abschreibungen): ja